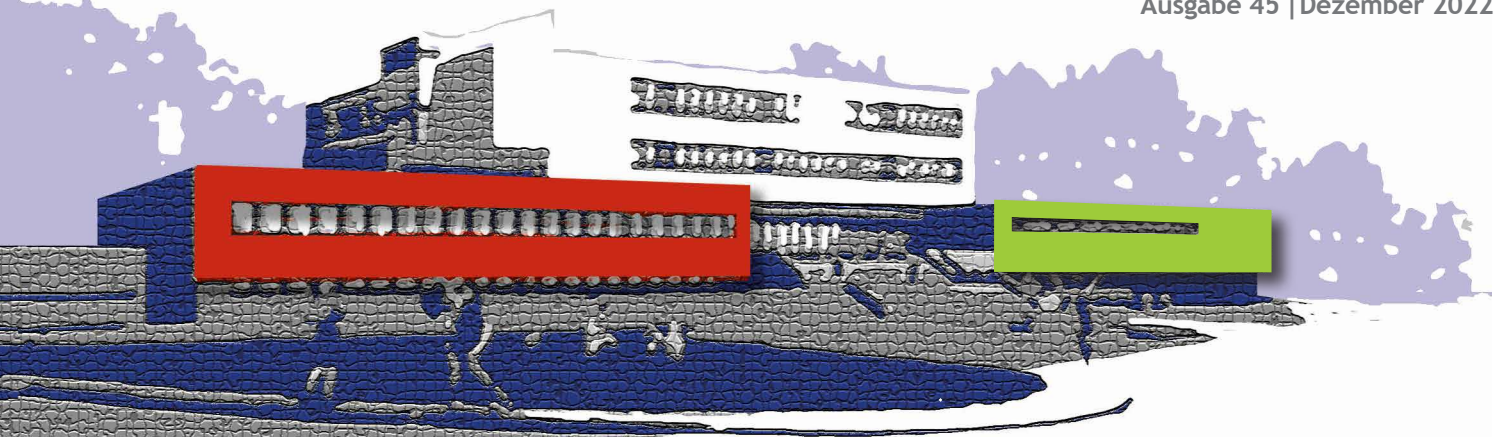
Schyren-Info 45

Das aktuelle Informationsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen

Ausgabe 45 | Dezember 2022



Aus dem Inhalt

Neues von der SMV ..... S. 2
Kunstbiennale in Venedig ..... S. 2
Aus dem Elternbeirat ..... S. 3
Kolumne des Schulleiters ..... S. 4
Recycling-Projekt Hühnermobil ..... S. 4
From my Reading Diary ..... S. 4
Neu im Kollegium ..... S. 5
Der neue Kummerkasten ..... S. 6
Termine ..... S. 6
Impressum ..... S. 6

Zaabu Afrika!

Beitrag aus dem Schyren-Gymnasium zum Pfaffenhofener Afrika-Festival

Auf seiner musikalischen Weltreise hat Musiklehrer Julian Oswald (oben Mitte) Melodien aus zahlreichen Kulturen gesammelt und viele Musiker kennengelernt. Kontakte nach Uganda bestehen bis heute. Aus ihnen ist das Projekt eines Afrika-Festivals für Pfaffenhofen entstanden. Foto: Archiv Julian Oswald

Die Fachschaft Musik bemüht sich regelmäßig, große musikalische und auch soziale Projekte ins Rollen zu bringen. Im kommenden Jahr soll es wieder so weit sein: Das Schyren-Gymnasium wirkt mit an einem großen Pfaffenhofener Afrika-Festival. Hier soll das *Zaabu Africa* (Lugisu für „Goldenes Afrika“) aus möglichst vielen Perspektiven vorgestellt werden, und zwar schwerpunktmäßig unter musikalisch-künstlerischem Aspekt.

Der große Höhepunkt des Festivals: Eine Musikschule aus Uganda, welche ausschließlich Waisen- und Straßenkinder aufnimmt, wird mit einer etwa zwölfköpfigen Truppe nach Deutschland kommen, um bei unserem Festival aufzutreten und mit unseren Schülern in kulturellen Austausch zu treten: Die *Saved by Music Foundation* aus Mbale ist seit 2015 aktiv und wird seit 2019 von Musiklehrer Julian Oswald unterstützend begleitet. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, benachteiligte Kinder von der Straße zu holen und sie mit Nahrung, Kleidung, Obdach, Beschulung und auch Musikunterricht zu resozialisieren. Oswald zeigt sich vor allem von der Wissbe-

Fortsetzung auf Seite 2

Baustelle SGP

FOTO: ROLAND SCHEERER

"A" ist das neue "Süd": Selbsterklärend sind die Raumbezeichnungen im gerade fertig renovierten Trakt zwar nicht – aber Unterricht ist dort endlich wieder möglich, vor allem auch digital. Die Chancen, an unserer Schule noch einmal einen Overheadprojektor leuchten zu sehen, stehen nicht gut! *Red.*

Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen
Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Niederscheyerer Straße 4
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
www.schyren-gymnasium.de

Tel.: 08441 - 89 81 20
Fax: 08441 - 89 81 15
Mail: kontakt@schyren-gymnasium.de

Musizieren verbindet über Kontinente hinweg.
Fotos: Archiv Julian Oswald

AFRIKA-FESTIVAL

Fortsetzung von Seite 1

gierde fasziniert, mit der die Kinder alles, was er ihnen beibrachte, regelrecht aufsogen: "Ob es nun Gitarrenstunden, Chorproben oder sogar ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen war – die Schützlinge der Foundation zeigten sich äußerst neugierig und aufgeschlossen. Aber auch das gesellige Beisammensein nach dem lehrreichen Tag war eine tolle Erfahrung. Wir unterhielten uns auch über Banalitäten, darüber, wie Herausforderungen des Alltags im eigenen Land oder in dem des Gegenübers gehandhabt werden." So erarbeitete sich Oswald den Beinamen *Muzungu*. Das bedeutet "weißer Mann, der viel reist".

Das Wirken der *Saved by Music Foundation* möchte die Musik-Fachschaft unterstützen: Der Erlös des Festivals wird zu 100 Prozent der *Foundation* zugute kommen. Für alle Fragen rund um das Festival steht Julian Oswald per Elternportal und *SchulCloud* jederzeit zur Verfügung. *Red.*

Der Initiator: Musiklehrer Julian Oswald hat während eines Forschungsjahres eine Reise durch vier Kontinente unternommen und dabei Kinder- und Volkslieder aus vielen Kulturen gesammelt, deren Veröffentlichung als Liederbuch geplant ist. Im renommierten Schott-Verlag hat er einen Harmonielehre-Kurs sowie gemeinsam mit Mitautor Andreas Wickel ein Musik-Workbook und eine Sammlung eigener Songs für und über die Schule herausgebracht.

ABBILDUNG: SCHOTT-VERLAG

Neues von der SMV

Der enge Kreis der SMV beim produktiven Arbeiten. Mit neuen Mitgliedern und zahlreichen Arbeitskreisen startet die SMV dieses Jahr wieder durch. Foto: Loris van den Beld

Bereits auf dem Klassensprecherseminar der 5./6. Klassen sowie auf dem großen Seminar für alle Klassensprecher ab der 7. Klasse am 17. November wurden große Ideen besprochen und drei neue Arbeitskreise gegründet.

Der AK *UMIKO* arbeitet an neuen Konzepten, wie zum Beispiel einen Schulgarten zu kreieren oder einen Pfandeimer zu errichten. Der AK *Parkour* plant seine Trainings in den Sporthallen und der AK *Mini-SMV* überlegt sich weitere Projekte für die 5. und 6. Klassen. Der neu gegründete AK *Written by SGP* will alle ansprechen, die gerne schreiben – egal ob Kurzgeschichten, Poetry Slams oder Reportagen zu schulischen Aktivitäten.

Um sich aktiv gegen Diskriminierung im Schulleben stark zu machen, hat sich der neue AK *Diversity* zusammengefunden und knüpft an die Projekte von *Schule ohne Rassismus* an, möchte dabei aber auch generell eine Anlaufstelle für alle Interessierten sein und einen geschützten Raum für Austausch und Aktivitäten bieten. Der AK *Event* plant seine Aktionen für den Dezember, darunter die Nikolausaktion und den Adventskalender der SMV. Der AK *Öffentlichkeitsarbeit* kümmert sich um genügend Bilder der SMV-Mitglieder und hofft, bald richtig loslegen zu können.

Aber auch wenn die Planungen bereits fortgeschritten sind, ist es nicht zu spät, noch ein Teil der SMV zu werden und bei einem AK mitzumachen oder seinen eigenen zu gründen – das SMV-Zimmer dient hierfür immer als Anlaufstelle!

Tanja Winterhalter

The Milk of Dreams Exkursion zur Kunstbiennale Venedig 2022

Eine Schülerinnengruppe aus Q12-Kunst-Additum und Kunst-Seminaren der Oberstufe besuchte in Begleitung ihrer Kunstlehrkräfte vom 28. bis 31. Oktober die Kunstbiennale und setzte sich mit aktueller Kunst am Original auseinander. Nach dem Erkunden der architektonischen Pracht Venedigs besuchte sie die Länderpavillons des Giardini, wo unter anderem der deutsche Pavillon mit einer architekturgeschichtlichen Selbstreflektion bespielt wurde; im griechischen Pavillon tauchten Besucher mittels VR-Brille hautnah in die Neuinterpretation eines Sophokles-Stückes ein.

Im Hauptgebäude wurde man von Katharina Fritschs grünem Elefanten begrüßt. Am Sonntag stand das Arsenale auf dem Programm: Kinetisch-lichtinstallative Beiträge aus Malta trafen auf Wildwüchsiges; der Besucher wandelt zwischen gigantischen Masken, grünen Räumen, raumhohen Texten und Robotern umher. Vor der Heimfahrt waren noch Besuche bei Ausstellungsorten in der Innenstadt möglich, wie dem kuscheligen niederländischen Pavillon oder den *Vampires in space*. *Robert Rist*

Begegnung mit aktueller Kunst
auf der Biennale in Venedig
Foto: Robert Rist

ELTERNBEIRAT

BILDCOLLAGE: EVI MÜLLER

Liebe Eltern,

Ende Oktober haben Sie einen neuen Elternbeirat für die Jahre 2022 – 2024 gewählt. Wir haben die Wahl wieder per Briefwahl durchgeführt, die Beteiligung in diesem Jahr lag bei 38,5 Prozent. Leider waren ganze 50 Stimmen ungültig, weil das System mit den doppelten Umschlägen und der Beschriftung nicht überall geklappt hat.

Die Funktionen aller Elternbeiratsmitglieder können Sie dem Elternportal (unter *All-gemeine Dokumente/Elternbeirat*) entnehmen. Neben der Schriftführerin, der Kassierin, der Schulbusbeauftragten, dem Schulforum, dem Finanzausschuss, der LEV-Beauftragten, den Beauftragten für den zweiten Büchersatz und dem AK Wertschätzung haben wir wie üblich auch wieder für jede Jahrgangsstufe einen Ansprechpartner. Neu dazugewinnen konnten wir Christiane Auer und Petra Niemetz, wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung! Herzlich willkommen in unserem Team!

Obwohl dieses Schuljahr erst drei Monate alt ist, hat sich schon einiges getan: Das Elterncafé für die Eltern der neuen fünften Klassen am ersten Schultag fand wieder wie in alten Zeiten statt. In der Kantine wurde Kaffee verteilt, die Eltern konnten sich bei Kuchen und Brezen ein bisschen kennenlernen und sich austauschen. Der Andrang war sehr groß, da es 181 neue Schüler und Schülerinnen in den fünften Klassen gab.

Es war auch seit Langem wieder eine Möglichkeit, unsere sich leerende Spendenkasse zu füllen, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Sie erreichen uns jederzeit unter:
eb@schyren-gymnasium.de

Die zweiten Büchersätze wurden verteilt. Unter der Federführung von Anne Rau haben Monica Promberger, Daniela Knapp und Stefan Mutz, bewaffnet mit langen Listen, die Bücher unter die Schüler und Schülerinnen gebracht. Leider konnten wir in den fünften Klassen nicht alle Wünsche erfüllen, in den sechsten Klassen ging es gut auf. Einige Bücher gehen schon ziemlich aus dem Leim, aber keine Sorge, das liegt nicht an unsachgemäßer Behandlung, sondern wir hatten in einer Charge sehr Pech mit dem Bücherleim.

Es konnten bisher erfreulicherweise alle Elternabende regulär und in Präsenz stattfinden. Die dort gewählten Klassenelternsprecher und Klassenelternsprecherinnen möchte ich auf diesem Weg herzlich beglückwünschen. Es werden dieses Jahr wieder die zwei Klassenelternsprecherversammlungen regulär stattfinden. Diese Versammlungen sind eine gute Möglichkeit, die Anliegen und Fragen aus den einzelnen Klassen in ein größeres Forum zu bringen und mit der Schulleitung und dem Elternbeirat zu besprechen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Endlich können wieder Schulfahrten und Schüleraustausche sowie andere Veranstaltungen stattfinden. Die gemeinsamen Fahrten und Unternehmungen sind elementar für den Zusammenhalt der Klassen und das soziale Miteinander, unsere Schüler und Schülerinnen mussten sehr lange darauf verzichten. Dass es nach der Pandemie eine auf andere Art sehr fordernde Zeit ist, zeigt sich an der erhöhten Nachfrage nach finanzieller Unterstützung für ebendiese Fahrten. Unsere Aufgabe ist es, die Familien finanziell zu bezuschussen und das gemeinsame Erlebnis für alle Schüler und Schülerinnen möglich zu machen. Dank Ihrer Spenden mussten wir noch keine Anfrage ablehnen.

Vielleicht haben Sie im letzten Leistungsstandsbericht eine Änderung bemerkt: die „kleinen“ Noten werden jetzt einzeln aufgeführt, wodurch die Notengebung etwas transparenter und nachvollziehbarer wird.

Die Schulleitung hat diesen Vorschlag von Isabel Gallus sehr schnell in die Tat umgesetzt.

In das Thema ÖPNV sind wir als die Elternvertretung der größten Schule im Landkreis involviert, es fanden viele Gespräche statt und es wurde sehr kontrovers diskutiert.

Wenn Sie Anliegen oder Fragen an uns haben, melden Sie sich jederzeit gerne per E-mail unter *eb@schyren-gymnasium.de* (wenn Sie einen Rückruf wünschen, auch gerne mit Telefonnummer), wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Wir vom Elternbeirat wünschen Ihnen und Ihren Familien eine entspannte und erfüllte Weihnachtszeit, besinnliche Momente und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Herzlichst

Evi Müller

Elternbeiratsvorsitzende

Bitte richten Sie Ihre Elternspende an eines unserer Konten:

Sparkasse Pfaffenhofen
IBAN: DE82 7215 1650 0000 0034 67

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte
IBAN: DE34 7216 0818 0000 0006 20

Das Bauen eines Hühnerstalls verlangt allen Beteiligten handwerkliches Geschick ab. Eier von glücklichen Tieren sind der Lohn. Fotos: Archiv Thomas Zimmermann, Bettina Haas

AUS DEM SCHULLEBEN

Sehr geehrte Eltern,

das Mobilitätskonzept, das der Landkreis Pfaffenhofen im Rahmen der anstehenden Einführung eines modernen ÖPNV erarbeitet hat, bewegt die Gemüter – die einen mehr, die anderen weniger. Bei uns am SGP schlagen die Wellen höher als anderswo: Die geplante Verlagerung des Unterrichtsbeginns von 7:30 Uhr auf 8:20 Uhr und das entsprechend viel spätere Unterrichtsende als bisher, ausgerechnet an der Schulart, die den meisten Nachmittagsunterricht und den komplexesten Stundenplan hat, bedeuten eine erhebliche Veränderung des Alltags für alle betroffenen Familien und unsere nächste große schulorganisatorische Herausforderung.
Das Schulforum, das die Notwendigkeit einer Modernisierung des ÖPNV im Landkreis Pfaffenhofen nicht in Frage stellt, hat sowohl diese Verlagerung als auch den Kompromissvorschlag der Einführung einer „0. Stunde“ ab 7:30 Uhr ausschließlich für die Oberstufe zur Vermeidung allzu ausgedehnter Unterrichtsnachmittage aus guten Gründen mehrheitlich abgelehnt. Es hält an unserem ursprünglichen Vorschlag – gemeinsamer Unterrichtsbeginn bis spätestens 8 Uhr – fest. Ein Entgegenkommen unsererseits war also von Anfang an da. Dem SGP „Sturheit“ und „Verweigerungshaltung“ vorzuwerfen, wie es auf politischer Ebene gelegentlich geschieht, ist fehl am Platz.
Interessant ist, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler am SGP die „langen“ Nachmittage ohne Pflichtunterricht mehr schätzt als das spätere Aufstehen am Morgen – vor allem, weil diese Nachmittage für die Teilnahme am Wahlunterricht, für Vereinsaktivitäten oder die Wahrnehmung persönlicher Termine genutzt werden können, ohne gleich in Zeitnot beim Lernen und bei den Hausaufgaben zu geraten. Wie dem auch sei: Gemäß den bei uns geltenden demokratischen Spielregeln entscheidet nicht das Schulforum, sondern der Kreistag über die Umsetzung des Mobilitätskonzepts. Da geht es natürlich um mehr als nur um die Bedenken und Vorschläge des SGP. Wir haben unsere Position dargelegt und warten nun ab. Klar ist auch: Die Schulleitung wird am Ende jede demokratisch getroffene politische Entscheidung akzeptieren und bestmöglich in die Praxis von Schule und Unterricht umsetzen. Ohnehin stellt sich in Deutschland ja inzwischen immer die Frage, inwieweit zukunftsweisende Projekte mit den verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen überhaupt realisierbar sind. Da könnten noch ein paar Diskussionswellen auf uns zukommen!

Ihr

Recycling-Projekt Hühnermobil

FOTO: THOMAS ZIMMERMANN

Die neuen Bewohner haben am Eck des Pausenhofs paradiesische Lebensbedingungen vorgefunden.

Seit einiger Zeit herrscht Gackern und Picken am Basketballplatz-Zaun, denn der Pausenhof hat neue Bewohner. Diese gehören zur Unterart *Gallus gallus domesticus*.
Der mobile Hühnerstall wurde von Schülerinnen und Schülern des biologischen P-Seminars mit großem handwerklichem Geschick hergerichtet. Eine Herausforderung war neben der Materialbeschaffung auch, sich mit bürokratischen Vorgaben für die Tierhaltung auseinanderzusetzen – denn natürlich steht das Tierwohl an oberster Stelle. Ein eigenes Logo und cooles Design am Stall dienen dem Marketing.
Momentan wird der Hühnerstall mit Eierabnahme, Fütterung, Entmistung und Vermarktung an Endkunden betrieben. Dabei übernehmen Schülerinnen und Schüler der Unterstufe als *Hühner-AG* viele Arbeiten.
Für das P-Seminar stand neben der artgerechten Tierhaltung auch der Recycling-Gedanke im Mittelpunkt: Palettenholz, Blechabfälle, alte Fenster und Türen wurden beim Ausbau verwendet; mittags wurden die hungrigen Handwerker mit selbstgemachter Pizza verköstigt.
Biologielehrer Thomas Zimmermann, der selbst seit Jahren Hühner hält, ist begeistert vom großen Einsatz aller Beteiligten, die den funktionierenden Stallbetrieb im Eck des Pausenhofs aufrechterhalten. *Red.*

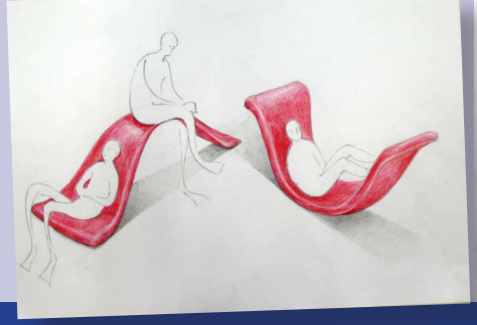
FOTO: ROLAND SCHEERER

Looking back, it's amazing how many books I read this year. Some were recommended to me, others were lucky finds. For those who want to try reading English novels but aren't sure they can sit through an entire novel, some of the graphic novels that Netflix has turned into series might be a good place to start.I'm thinking of the *Heartstopper* series by Alice Oseman, which tells the story of Nick and Charlie and their blossoming romance.
Jen Wang's *The Prince and the Dressmaker* is a charming fairy tale retelling about, you guessed it, a dressmaker and a prince with secrets. Together, they stand up for themselves and their respective dreams.

A romantic fantasy set in a world reminiscent of Regency England, where women's magic is taken from them when they marry. A sorceress must balance her desire to become a magician against her duty to her family.

COVER: EREWHON BOOKS

And now for the full-length novels. You may be familiar with the Netflix series *Shadow and Bone*; Leigh Bardugo's trilogy of the same name is great and easy to read if you don't want to wait for the second season. If you like historical novels with an interesting magic system, I recommend C. L. Polk's *The Midnight Bargain*. In this stand-alone fantasy story, girls and women are not allowed to study magic. The main character fights for her magic and happiness with unexpected support. Enjoy! *Claudia Fabrizek*



Tatiana Petrova
Sitzmöbeldesign

Miriam Witek
Pfaffenhofener Fassade

NEU IM KOLLEGIUM

Andrea Steiner| Nach Stationen in Cham und Murnau darf ich nun am SGP die Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre erweitern. Als Geisenfelderin bin ich dem Landkreis verbunden und freue mich, nun Teil der Schulfamilie zu sein. Da ich Freude an neuer Literatur habe, bin ich immer offen für Lesetipps von Schülerinnen und Schülern! Wenn ich nicht an der Schule bin, verbringe ich meine Zeit mit meinen beiden Söhnen in der Nähe von Mainburg. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme - ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Philip Plodek| Ursprünglich bin ich im Raum Würzburg zu Hause, wo ich auch studiert habe. Während der Referendariatszeit in Neusäß bei Augsburg konnte ich weitere Erfahrungen am Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt und am Gymnasium Buchloe sammeln. Meine Fächer sind Deutsch und Sport. Ich komme aus dem Handball, bin aber für (fast) jede Sportart zu begeistern. Diese Begeisterung und die Begeisterung für Literatur versuche ich an die Schüler weiterzugeben.

Marissa Grimm| Ich freue mich sehr, mich zur Schulfamilie zählen zu dürfen. Für mich als gebürtige Bayreutherin und eingefleischte Oberfränkin war die Nachricht, meine erste Stelle in Oberbayern antreten zu dürfen, eine Überraschung. Umso dankbarer bin ich, dass ihr mir die Eingewöhnung leicht gemacht habt. Literatur und Sprachen sind meine Leidenschaft und ich hoffe, dass die Begeisterung für Deutsch und Englisch auf meine Schülerinnen und Schüler überspringt. Ich wünsche ihnen allen erkenntnisreiche und kurzweilige Stunden.

Julia Haselbeck| Mein Studium habe ich in Regensburg abgeschlossen und im Anschluss daran ein halbes Jahr die Welt bereist. Während meines Referendariats durfte ich erfahren, wie groß der Freistaat ist, und bin nun froh, nach Stationen in Aschaffenburg und Neustadt a.d.W. am SGP unterrichten zu dürfen. In der Freizeit reise ich gerne und treibe viel Sport, was die Wahl meiner Fächer (Englisch und Sport) entscheidend beeinflusst hat. Ich freue mich auf die Zeit in Pfaffenhofen und bedanke mich für die herzliche Aufnahme.

FOTOS: YVONNE PRÖSCHEL; PRIVAT (NIEDERMEIER, SCHUBERT)

Julian Schubert| Ich bin als mobile Reserve an eurer schönen Schule gelandet. Geboren in München, bin ich in Altötting zur Schule gegangen und habe in Würzburg studiert. Nach dem Referendariat ging es für mich nach ein paar Monaten Reisen ins beschauliche Pfaffenhofen.

Pia Eigenseer| Ich freue mich darüber, am SGP mit Englisch und Geographie neu starten zu können. Nach etwa zehn Dienstjahren in der Landeshauptstadt hat es mich zurück in die Holledau gezogen, hier bin ich aufgewachsen, hier fühle ich mich wohl. Das SGP war meine Wunschschule! Die herzliche Aufnahme in die Schulfamilie gibt mir eine schöne Aussicht auf die Zeit, die kommen wird. I've come to stay!

Sabrina Drexler| Zurück zu meinen Wurzeln: Nach Stationen in München, Kempten und Bamberg kehre ich in meinen Heimatlandkreis zurück und freue mich, hier Englisch und Evangelische Religionslehre unterrichten zu dürfen. Hier gibt es nun wieder weniger fragende Gesichter, wenn ich hin und wieder in meinen oberbayerischen Dialekt verfallen sollte. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme, die meine Vorfreude noch vergrößert hat.

Oliver Lubczyk| Ich unterrichte Englisch und Spanisch und komme aus Wertheim, der nördlichsten Stadt Baden-Württembergs. In Würzburg habe ich mein Studium abgeschlossen. Nach den Stationen Günzburg, Dillingen und Elsenfeld hat es mich ans SGP verschlagen. In der Freizeit spiele ich Basketball, Billard oder Darts. Nach einem herzlichen Empfang freue ich mich nun sehr auf das Schuljahr.

Beate Niedermeier| Seit letztem Jahr unterrichte ich an unserer Schule Deutsch und war auch schon früher aushelfend tätig. Zudem kann ich meine langjährige Erfahrung als DaF/DaZ-Dozentin und -Prüferin in der Brückenklasse einfließen lassen. Aus Niederscheyern habe ich einen kurzen Schulweg. Am SGP fühle ich mich aufgrund des freundlichen Umgangs sehr wohl, und ich freue mich stets über die fachlichen Gespräche im Lehrerzimmer.

Milena Ewald
Surreales Objekt

Leonie Music und Elena Rimantzki
Musikinstrumente

SCHULPSYCHOLOGIE UND BERATUNG

Der neue Kummerkasten

FOTO: RUTH KNOLL

Es gibt Streit mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin? Stress in der Klasse? Du bist unzufrieden mit deiner Situation und brauchst jemanden, der Dich unterstützt? Vielleicht gibt es auch zu Hause Probleme, die Du gerne einmal mit einer neutralen Person besprechen möchtest?
Dann nutze die Möglichkeit des Kummerkastens, um dich an die Schulpsychologin oder die Beratungslehrerin zu wenden. Du findest ihn neben B216 (im 2.Stock) oder online in der *SchulCloud* (unter *Konversation/ Kummerkasten*).
Wir bringen Euch großes Vertrauen entgegen und ermöglichen Euch auf einfachem Wege, Kontakt aufzunehmen. Darum bitten wir Euch, nur ernst gemeinte Anliegen vorzutragen. Nur so können wir Euch angemessen antworten und beraten.
Ein großes Dankeschön an Helena Hettenkofer und Melissa Reth aus dem Wahlkurs *Kunst am Bau*, die den Kasten bemalt haben, und an Herrn Rist für die Betreuung!

Ruth Knoll und Anna Kauf

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker
HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 0 84 41 / 80 68 - 0
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de
ANZEIGE

Ausgewählte Termine

■ 9.—11. Januar Probentage für Unterstufenchor und Orchester in Alteglofsheim ■ 10. Januar Sitzung des Elternbeirats ■ 11.—13. Januar Probentage von Orchester, Vororchester und Streicherklasse 5A ■ 17. Januar Synagogenfahrt der 9. Jahrgangsstufe ■ 17. Januar *Bolyai*-Wettbewerb ■ 23.—27. Januar sowie 30. Januar—3. Februar Wintersportwochen der 8. Jahrgangsstufe ■ 6.—10. Februar Berlinfahrt der 10. Jahrgangsstufe ■ 16. Februar Volleyballturnier der 9. und der 10. Jahrgangsstufe ■ 17. Februar 2. Leistungsstandsbericht

IMPRESSUM *Schyren-Info*, Mitteilungsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, erscheint zweimal im Schuljahr. Herausgeber: Dietmar Boshof | Redaktion und Layout: Roland Scheerer
Auswahl der Schülerarbeiten: Robert Rist
Auflage: 1230 | Kontakt: Siehe Titelseite

ANZEIGE

Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der Sparkassen-Finanzgruppe.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Dann beginne deine Ausbildung zum 1. September 2023 als Bankkaufmann (m/w/d).

Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei uns und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung findest Du unter ***sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere***.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Pfaffenhofen